

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

10.03.2016

Familienbüro "Mit Kind im Kreis Euskirchen"

"Schwanger - und so viele Fragen", "Wo kann ich andere Mütter/Väter treffen?", "Ich mache mir Sorgen um mein Kind, mit wem kann ich sprechen?", "Wie finde ich eine Betreuung für mein Kind?", "Welche finanziellen Hilfen stehen mir zu?", "Getrennt - und jetzt?".....

Das Familienbüro "Mit Kind im Kreis Euskirchen" ist ein direkter Zugang zu frühen Hilfen und soll eine telefonische und persönliche Anlauf- und Informationsstelle für Eltern im Kreis Euskirchen sein. An einem Vormittag und einem Nachmittag in der Woche können sich Eltern direkt über diverse Angebote rund ums Kind und das Thema Elternschaft informieren. Hier können die vielfältigen Angebote im Kreis Euskirchen passgenau vermittelt werden und auf die konkrete Lebenssituation bezogene Informationen zu Betreuung, Entwicklung, Unterstützungs-, Beratungs- und Kursangeboten in Wohnortnähe, auch in englischer Sprache gegeben werden.

Ziele:

- Barrierefreier Zugang für alle Eltern zu Informationen rund um das Thema durch telefonische oder persönliche Beratung
- Prävention durch einfachen, auch anonymen Zugang zu Informationen
- Angebote vor Ort und AnsprechpartnerInnen sind aktuell
- Erleichterung der Zugänge für nicht-deutsche Eltern durch Beratung in Englisch
- Umfassende und passgenaue Beratung
- Aufzeigen von Angeboten und Möglichkeiten über subjektiven Bedarf der Eltern hinaus
- Information und Aufklärung über Inhalte, Ziele und Nutzbarkeit von Angeboten
- Möglichkeit, auf individuelle Lebenssituationen und Bedarfe einzugehen
- bei Bedarf: Begleitung und Unterstützung bei der Vermittlung zu Angeboten
- Evaluation familiärer Situationen und Bedarfe im Kreisgebiet

Begründung:

Die Idee, ein Familienbüro einzurichten, gründet auf den in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen des Familien-Unterstützungs-Netzwerk.

Seit der Gründung des Netzwerks werden zur Information von Familien die Babybegrüßungsbesuche im Kreis Euskirchen installiert sowie die Broschüre "Familienkompass" erstellt und verbreitet.

Die Begrüßungsbesuche dienen der ersten Information von Eltern mit Neugeborenen im Kreisgebiet. Durch die persönliche Ansprache der für den Wohnort zuständigen Fachkräfte im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) wird ein positiver Kontakt geschaffen. Es wird auf relevante Adressen und Angebote hingewiesen.

Bei diesen Besuchen wird von den Eltern immer wieder darauf hingewiesen, dass diese sich eine derartige Information bereits während der Schwangerschaft gewünscht hätten. Ein weiteres Ergebnis ist, dass manche Fragen erst nach einiger Zeit in der neuen Lebenssituation mit Kind auftreten.

Mit steigendem Lebensalter des Kindes sind Kindertagesstätten und vor allem Familienzentren gute Informationsquellen für Familien, mit Eintritt in die Schule wenden sich Familien dann an Beratungsstellen oder einzelne Dienststellen.

Kitas und Familienzentren greifen auf Informationen aus Broschüren, dem Internet oder Arbeitskreisen zurück und können den Informationsbedarf somit ganz gut abdecken. Schwierig wird es, wenn die Familie weitergehende Beratung/ Information benötigt. Häufig fehlt in der KiTa die Zeit, passgenaue Angebote zu recherchieren und in ausführlicheren Gesprächen auf die individuelle Situation einzugehen.

Im Arbeitskreis FUN des Familien-Unterstützungs-Netzwerkes, aber auch durch die Kooperation und Teilnahme der Koordinatorin Frau Zinati-Feld mit und in anderen Gremien und Arbeitskreisen (Übergang KiTa-Schule, Arbeitskreisen des KoBIZ, Kooperation mit dem Integrationszentrum DRK, Arbeitskreis der KiTa-Fachberatungen des Kreises Euskirchen, etc.) werden im Familien-Unterstützungs-Netzwerk laufend aktuelle Informationen über Angebote, Unterstützungsleistungen und -möglichkeiten sowie zuständige Ansprechpartner gesammelt. Die Informationen umfassen das gesamte Kreisgebiet und könnten gezielt für die jeweiligen Städte und Gemeinden gebündelt werden. Diese Bündelung an aktuellen Informationen kommt bisher den Kooperationspartnern von EU-FUN und den Familienzentren zugute.

Zukünftig können diese im Familienbüro direkt Familien übermittelt werden.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, Eltern mit geringen Deutschkenntnissen im persönlichen Gespräch auf Englisch zu informieren und zu beraten, was gerade in Anbetracht der großen Zahl an Flüchtlingsfamilien notwendig zu sein scheint. Auch hier könnten Informationen im Familienbüro gebündelt werden und schriftlich sowie in persönlichen Gesprächen an Familien weitergegeben werden.

Auch die erweiterte Beratungszeit an einem Nachmittag in der Woche bis 18:30 Uhr bietet vor allem berufstätigen Eltern die Möglichkeit, eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

"Mit Kind im Kreis Euskirchen" wird als Informationsstelle im Rahmen der frühen Hilfen durch Frau Zinati-Feld betreut. Zusätzlicher Personal- und Sachmittelbedarf entsteht nicht.

Es wird nach intensiver Werbung zunächst eine Probephase bis zum 31.12.2016 geben, deren Verlauf dann ausgewertet wird.

Über den Erfolg der Maßnahme wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.11.2016 berichtet.

gez. i. V. Poth

Landrat

Geschäftsbereichsleiter: _____ (Unterschrift)	Abteilungsleiter: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiterin: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
---------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-----------------------------------------------